

Die ersten 48 Stunden - Krypto bewahren

Nach einem Todesfall, wenn Krypto vorhanden sein könnte. Drucken Sie dies, legen Sie es zur Nachlassakte und arbeiten Sie von oben nach unten. Schreiben Sie niemals Geheimnisse hinein.

- ☐ Lassen Sie jedes Gerät, jede Notiz, jedes Wallet und jedes Dokument genau so, wie es gefunden wurde
- ☐ Setzen Sie nichts zurück, aktualisieren, laden oder verbinden Sie nichts, ohne zuerst zu beurteilen, was der Erhalt erfordert
- ☐ Raten Sie keine PINs oder Passwörter - Geräte sperren oder löschen sich
- ☐ Fotografieren, scannen, tippen oder senden Sie niemals Seed-Wörter, Schlüssel oder Passwörter
- ☐ Notieren Sie, wo jedes Stück gefunden wurde, von wem und wann
- ☐ Bewahren Sie Hardware-Wallets mit Verpackung, Kabel und Zubehör auf
- ☐ Lagern Sie Papiernotizen und Metallplatten flach, trocken und privat
- ☐ Werfen Sie alte Geräte nicht weg und verkaufen Sie sie nicht
- ☐ Melden Sie sich nicht bei Konten an und verschieben Sie keine Krypto
- ☐ Stellen Sie fest, wer rechtlich handeln darf, bevor Sie jemanden kontaktieren
- ☐ Sagen Sie einer Vertrauensperson, dass Krypto vorhanden sein könnte und wo die Suche beginnt
- ☐ Halten Sie Funde als Tatsachen fest - niemals die Geheimnisse selbst

Die vollständige Methode: die ersten Schritte und die Aufbewahrungs-Checkliste auf der Website: <https://cryptonachlass.de>.
Wenn eine Zeile Sie einlädt, Wörter, einen Schlüssel oder ein Passwort zu notieren, schreiben Sie nur den Ort auf.